

Verband Hessischer Fischer e.V.

::gesetzlich anerkannte Naturschutzvereinigung



[Verband Hessischer Fischer e.V. * Rheinstraße 36 * 65185 Wiesbaden](#)

Wiesbaden 10.04.2014

Auch Wasserkraft ist klimaschädlich ! Methan 25 mal schädlicher als CO₂

Dass Wasserkraftwerke Umweltschäden verursachen, dürfte mittlerweile hinlänglich bekannt sein. Diese Umweltschäden reichen von der starken Schädigung der Fischbestände bis zur Verhinderung der Selbstreinigung der Fließgewässer, vom gestörten Grundwasseraustausch bis hin zu enormen Hochwasserschäden.

Nur ein Beispiel: Die Internationale Kommission zum Schutz der Donau hat ein Dokument namens „Guidance Paper on Hydropower“ aufgelegt, in dem die vielfältigen Schäden durch Wasserkraftwerke dargestellt sind. Bisher wurde immer behauptet, Wasserkraft verursache wenigstens keine Klimaschäden ...

Die ***eawag*** (Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz) hat erst vor kurzem eine Studie veröffentlicht, die Wasserkraftwerke schonungslos entlarvt. Eine Forschergruppe dänischer, deutscher und schweizer Wissenschaftler hat europäische Stauseen untersucht und dabei festgestellt, dass **solche Stau auch in unseren gemäßigten Breiten sehr hohe Methanmengen ausstoßen**. Dabei muss man wissen, dass **Methan die 25-fache Treibhausgaswirkung gegenüber CO₂ hat!**

Wie entsteht nun dieses Methan? Alle Fließgewässer führen organische Abfälle mit sich. Diese Abfälle werden im Schotterzwischenraum der Bäche und Flüsse von Kleinlebewesen zersetzt, dabei wird CO₂ frei. Ein völlig natürlicher Vorgang. In den Stauräumen allerdings werden die Abfälle von Sand und Schlamm bedeckt und zersetzen sich ohne Sauerstoff. Anstelle von CO₂ entsteht Methan mit wie schon erwähnt 25-mal höherer Wirkung auf das Klima.

Die Forschergruppe hat nun nachgewiesen, dass z.B. die Saarstauseen mit einer Fläche von ca. 1km² im Jahr 120 t Methan freisetzen. **Die Schadwirkung entspricht 20 Millionen Autokilometern**. Und das bei nur 1 km² Staufläche! Hessen allein hat über 700 Wasserkraftwerke mit den entsprechenden Stauräumen.

Aus keiner Statistik geht hervor, wie viele Quadratkilometer Stauraum es weltweit gibt – aber **die Wirkung all dieser Wasserkraftwerke auf das Weltklima darf man auf keinen Fall unterschätzen!** Wasserkraft ist also keineswegs so klima- und umweltfreundlich, wie die Werbung verspricht. Keine Öko-Energie sondern nur eine die zu den erneuerbaren Energien zählt, mit dem heutigen Stand der Technik die schlechteste von allen.

Der Ausweg aus der Misere kann nur Energieeffizienz heißen. Schluss mit der sinnlosen Energievergeudung. **Auch Energie ist ein Gut, das nicht unbeschränkt vergeudet werden darf, schon gar nicht auf Kosten unserer noch intakten Fließgewässer.**

VHF-Presse/ghs
Günter Hoff-Schramm

PRESE-Information

aktuell = aktuell = aktuell